



Basel, 7. Mai 2014

## **„GUT FÜR ALLE“ - spannende Besuche auf dem Biohof**

**Von Mai bis Oktober bieten Schweizer Knospe-Höfe Einblick in die Welt der nachhaltigen Biolandwirtschaft – eine Aktion, die sich insbesondere an Familien richtet.**

Die Gemüsefelder bestaunen, Hoftiere streicheln, seltene Arten beobachten, Zusammenhänge der Natur ergründen oder einfach als Familie ein paar gute Stunden in einer anderen Welt verbringen: diesen exklusiven Einblick in das Hofleben bieten ausgewählte Schweizer Bio-Bauernhöfe von Mai bis Oktober 2014. Im Rahmen der Aktion „GUT FÜR ALLE“ öffnen die Knospe-Höfe ihre Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher. Wo und wann, das erfährt man auf [www.bio-suisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.bio-suisse.ch/nachhaltigkeit).

Nebst dem Bauernhoferlebnis und Wissenswertem zu den Themen Biodiversität, Tierwohl, Klima- und Ressourcenschutz, Fairness und Wirtschaftlichkeit nehmen alle Besucher eine kleine Überraschung mit nach Hause. Und wer ein Foto vom Hofbesuch auf Facebook postet, hat die Chance, eine Woche Bio-Wellnessferien für die ganze Familie zu gewinnen.

Hintergrund der Aktion „GUT FÜR ALLE“ ist die Nachhaltigkeits-Entwicklung auf den Betrieben von Bio Suisse. Mit umfangreichen Massnahmen hat der Dachverband der Schweizer Biobetriebe seine Marke Knospe zu einem umfassenden Lebensmittellabel ausgebaut, das weit mehr als die gesetzlichen Vorgaben für Bio erfüllt. Vor Ort möchten die Bauernfamilien den Konsumenten zeigen, welchen Einfluss die Landwirtschaft auf Mensch, Tier und Umwelt haben kann.

Der respektvolle Umgang mit Ressourcen und der Schutz der Lebensgrundlagen sind für Biobäuerinnen und Biobauern zentral. Seit Generationen tragen sie mit ihrer konsequent ökologischen Produktionsweise ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger dazu bei, dass der Boden fruchtbar bleibt und die Umwelt vor Giften geschützt wird. Die kürzlich vom ETH-Forschungsinstitut Eawag publizierte Studie über die Pestizidbelastung in Schweizer Flüssen zeigt, dass die Senkung der Pestizidbelastung aus der Landwirtschaft immer noch ein dringendes Thema ist.

Nicht nur bei der Reduktion der Umweltbelastung bietet der Biolandbau Lösungsansätze, auch bei Themen wie Biodiversität oder Klima sind die Leistungen gross. Biobauern fördern die Artenvielfalt, ihre Höfe weisen insgesamt mehr Arten und naturnahe Flächen auf als konventionelle Betriebe und sie gehen im Klimaschutz als Pioniere voran. Mit der Festlegung von Sozialstandards, einem Verhaltenskodex für faire Handelsbeziehungen und einer Ombudsstelle sorgt Bio Suisse auch für faire und soziale Bedingungen bei der Lebensmittelproduktion. Besucher können sich vor Ort ein Bild machen, wie diese Massnahmen in die Praxis umgesetzt werden.

Sämtliche Informationen auf [www.bio-suisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.bio-suisse.ch/nachhaltigkeit)

## Medienkontakt:

- Stephan Jaun, Leiter Unternehmenskommunikation Bio Suisse, 061 204 66 50, 079 242 99 11, [stephan.jaun@bio-suisse.ch](mailto:stephan.jaun@bio-suisse.ch)
- Andreas Käsermann, Leiter Medienstelle Bio Suisse, 061 204 66 25, 079 434 07 34, [andreas.kaesermann@bio-suisse.ch](mailto:andreas.kaesermann@bio-suisse.ch)

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner über 5'800 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen über 800 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss. [www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)